

# Schul-ABC der Herkuleschule



## Herzlich willkommen in der Herkuleschule! Informationen zum Schulstart

Eingangsstufe  
Elternabend  
Elternbeirat  
Elterngespräche  
Erster Schultag  
Ferienfrühstück  
Ferientermine  
Förderverein  
Geburtstage  
Hausaufgaben  
Horte

Krankmeldungen  
Lehrpersonen  
Lernwege  
Materialien für Ihr Kind  
Mitschulkinder  
Mitteilungen  
Pausenfrühstück  
Ranzen  
Religionsunterricht  
Schulbücherei

Schulkonferenz  
Schulweg  
Schulzahnärztl. Dienst  
Sportunterricht  
Umzug  
Unfälle  
Unterrichtszeiten  
Verlässliche Schule  
Wander-/Waldtage  
Zeugnisse/Noten



**Achtung Änderung: Bitte beachten Sie bei den markierten Absätzen die abweichenden Angaben auf dem Beiblatt „Schulstart im Jahr 2020“**

### Anschrift der Schule

Herkuleschule, Herkulesstraße 30, 34119 Kassel  
Tel.: 18274 E-Mail: [herkuleschule@kassel.de](mailto:herkuleschule@kassel.de)  
Internet: [www.herkuleschule.de](http://www.herkuleschule.de)

Das Sekretariat ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 7:30 bis 11:30 Uhr erreichbar, unter 0561/18274. Leider klingelt es unbesetzt, auch wenn auf drei Leitungen telefoniert wird.

### Ferientermine und Bewegliche Ferientage

Herbstferien: 05.10.2020 – 17.10.2020	Osterferien: 06.04.2021 – 16.04.2021
Weihnachtsferien: 21.12.2020 – 09.01.2021	Sommerferien: 19.07.2021 – 27.08.2021
1. Februar 2021 (Beginn 2. Halbjahr)	4. Juni 2021 (Tag nach Fronleichnam)
14. Mai 2021 (Tag nach Himmelfahrt)	

## Liebe Eltern der Einschulungskinder!

Mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind und sicher auch für Sie ein neuer, sehr bedeutender Lebensabschnitt. Um Ihrem Kind und Ihnen den Einstieg so angenehm wie möglich zu machen, haben wir diese Informationsbroschüre zusammengestellt. Sie soll Ihnen die Orientierung erleichtern und einige Begriffe erläutern, die in unserem Schulalltag gebräuchlich sind. Manches wird anders sein als Sie es in Ihrer eigenen Schulzeit erlebt haben. Sollten Sie dahingehend Fragen haben, sprechen Sie mit den Lehrpersonen Ihres Kindes.

Wir hoffen, dass sich damit eine wertvolle Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns anbahnt und Ihr Kind sich in der Schule wohlfühlt. Wir als Kollegium und Schulleitung der Herkuleschule wünschen uns eine gute Zusammenarbeit, die durch gegenseitige Unterstützung geprägt ist.



Mit freundlichen Grüßen und  
den besten Wünschen für Ihr Kind und Sie

*das Kollegium und die Schulleitung der Herkuleschule*

## Schul-ABC der Herkuleschule

### Eingangsstufe Achtung Änderung!

Im Einzugsgebiet der Herkuleschule werden die Kinder mit 5 Jahren in die Eingangsstufe eingeschult. In den ersten beiden Jahren lernen die Kinder in einer altersgemischten Gruppe aus 5- bis 7-Jährigen (E1 und E2). Die Altersmischung unterstützt das soziale und selbstständige Lernen. Jeweils zwei Gruppen bilden ein Team (Wald- und Wasserteam), das von zwei Lehrpersonen und einer sozialpädagogischen Fachkraft betreut wird. Zeitweise werden die Kinder auch in altershomogene Gruppen aufgeteilt, um den unterschiedlichen Neigungen der Kinder und dem fachlichen Fokus bei den E2 Kindern (Deutsch und Mathematik) gerecht zu werden. Dabei sind die sozialpädagogischen Fachkräfte besonders wichtig für die Gruppe der E1-Kinder. Eine der beiden Lehrpersonen im Team wird später die zweite Klasse übernehmen. Die Betreuung durch Lehrpersonen und sozialpädagogischen Fachkräfte erlaubt ein großes Maß an individueller Unterstützung und Förderung.

### Elternabende Achtung Änderung!

Schon vor der Einschulung werden Sie zu einem Elternabend eingeladen. An diesem Abend erhalten Sie Informationen über das Schulleben. Der Elternabend findet jeweils gemeinsam im Waldteam und im Wasserteam statt. Zum ersten Elternabend nach der Einschulung laden auch die Klassenlehrpersonen ein, später dann der Elternbeirat.

## Elternbeirat

Der Klassenelternbeirat einer Klasse wird am ersten Elternabend nach der Einschulung gewählt. Er besteht aus zwei Personen und bleibt zwei Jahre im Amt. Alle Elternbeiräte bilden zusammen den Schulelternbeirat. Dieser übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule informiert.

## Elterngespräche

In der Zeit zwischen Herbst- und Weihnachtsferien finden die ersten Gespräche zwischen den Eltern und den Lehrpersonen und der sozialpädagogischen Fachkraft statt. Bei diesen Gesprächen handelt es sich um einen Austausch zum gegenseitigen Kennenlernen. Je nach Bedarf begleiten weitere Gespräche das Schuljahr. Natürlich haben wir immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und bitten Sie nachzufragen und den Kontakt zur Schule zu suchen, wenn es Fragen oder Anregungen gibt.

## Erster Schultag Achtung Änderung!

Den ersten Schultag wollen wir mit Kindern und Eltern feiern. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Friedenskirche treffen sich alle neuen Schülerinnen und Schüler ab 10 Uhr auf dem Schulhof. Die Kinder der Herkuleschule heißen die Einschulungskinder mit einer kleinen Vorstellung willkommen. Dann wird Ihr Kind von der zukünftigen Klassenlehrperson, der sozialpädagogischen Fachkraft und den Mitschülern und Mitschülerinnen in Empfang genommen. Im Anschluss daran steht die erste Unterrichtsstunde für die Kinder auf dem Programm. In dieser Zeit organisieren die Eltern der 3. Klassen eine Cafeteria für Sie, um die Wartezeit zu überbrücken. Nach der ersten Schulstunde, gegen 11.45 Uhr, nehmen Sie Ihr Kind dann auf dem Schulhof wieder in Empfang.

## Ferienfrühstück

In allen Eingangsstufenklassen wird der Tag, an dem es Ferien gibt, mit einem gemeinsamen Frühstück in der Klasse gefeiert. Die Zutaten dafür bringen die Kinder nach Absprache mit in die Schule.

## Ferientermine und bewegliche Ferientage

Die Ferientermine sowie die beweglichen Ferientage werden Ihnen zu Schuljahresbeginn bekannt gegeben. Planen Sie Ihren Urlaub bitte nach diesen Terminen. Nach Erlass des Hessischen Kultusministeriums ist eine Beurlaubung vor und im Anschluss an die Ferien **nur in Ausnahmefällen** erlaubt. Die Dringlichkeit des Antrages muss schriftlich hinreichend begründet sein und der Schulleitung spätestens 8 Wochen vor Ferienbeginn vorliegen. An den letzten Schultagen vor den Ferien ist stets nach der dritten Stunde Schulschluss.

## Förderverein

Viele attraktive, aber auch notwendige Anschaffungen für Bewegungspause und Unterricht wären der Schule ohne einen Förderverein nicht möglich. Wir freuen uns sehr über neue aktive und passive Mitglieder, die unsere Schule tatkräftig unterstützen!

## **Geburtstage**

Der Geburtstag ist für die Kinder immer ein Ereignis, das in allen Klassen gebührend gefeiert wird. Das Geburtstagskind darf nach Absprache in der Klasse Kuchen o.ä. für die Klasse mitbringen.

## **Hausaufgaben**

Hausaufgaben gibt es erst im Laufe der E2. Die Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit, denn der Unterrichtsstoff kann durch Hausaufgaben vertieft werden. Wichtig für das Anfertigen der Hausaufgaben ist ein ruhiger Arbeitsplatz, an dem sich Ihr Kind wohl fühlt und arbeiten kann.

## **Horte**

In der Anfangszeit werden die Kinder von den Horten Baumhaus, Oase und Orte für Kinder direkt auf dem Schulhof abgeholt. Bitte unterrichten Sie die Horte bei abweichenden Unterrichtszeiten.

## **Krankmeldungen**

Ist Ihr Kind erkrankt, so benachrichtigen Sie bitte gleich morgens ein Mitschulkind, damit dieses bei Ankunft in der Schule der Lehrerin die Nachricht überbringt. Wir müssen ansonsten nachforschen, wo Ihr Kind ist! Ist Ihr Kind wieder gesund, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung über den Zeitraum des Fehlens mit. Sollte es längere Zeit erkrankt sein, bitte schon früher. Sollte Ihr Kind an einem Wandertag nicht erscheinen können, bitten wir Sie um besonders frühe Benachrichtigung.

## **Lehrpersonen**

In der Eingangsstufe werden die Kinder von einer Lehrperson betreut. In vielen Stunden ist auch eine Sozialpädagogin bzw. ein Sozialpädagoge in der Klasse. Beide sind für Ihr Kind die wichtigsten schulischen Bezugspersonen. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, stets zuerst an sie.

## **Lehrpersonenwechsel Achtung Änderung!**

Die zweiten Klassen entstehen jeweils durch das Zusammenführen der E2-Kinder des Waldteams und des Wasserteams. Die neue Klassenlehrperson ist i.d.R. eine der beiden bekannten Lehrpersonen, die im Wald- bzw. Wasserteam die Kinder bereits unterrichtet hat. Sie steht bereits bei der Einschulung Ihres Kindes fest. Die verbleibenden Kinder bekommen eine neue Lehrperson, die ihnen ebenso durch Hospitationsstunden bereits bekannt ist. Als verlässliche Bezugspersonen bleiben die Sozialpädagogin bzw. der Sozialpädagoge in ihren Eingangsstufenteams und sorgen damit für eine reibungslose Übergabe.

## **Lernwege**

Die Arbeit in der Eingangsstufe ermöglicht den Einschulungskindern im eigenen Lerntempo die Anforderungen der ersten Klasse zu meistern. Die Lehrpersonen der Eingangsstufe geben ihrem Kind dem Lernstand angemessene Aufgaben und verfolgen die Lernentwicklung. Sie bleiben auch mit Ihnen darüber im Gespräch.

## **Materialien für Ihre Kinder/Klassenausgaben**

Bei unserem Elternabend erfahren Sie, welche persönlichen Schulmaterialien Sie anschaffen sollen. Um Sie zu entlasten, schaffen wir auch bestimmte Materialien für alle Kinder in einer Sammelbestellung an. Sollten zusätzliche Ausgaben für Projekte oder Ausflüge anstehen, werden die Klassenlehrpersonen dies mit Ihnen nach Bedarf absprechen. Einige Eltern haben einen Anspruch zur Kostenübernahme der Stadt Kassel (Bildung und Teilhabe). Sie erhalten die entsprechenden Formulare zur Erstattung im Sekretariat. Bitte beschriften Sie alle Materialien (jeden Stift) mit Namen!

## **Mitschulkinder und buddYs Achtung Änderung!**

Die Schülerinnen und Schüler der Eingangsstufe arbeiten in einer altersgemischten Gruppe und erfahren viel Unterstützung durch die gemeinsame Arbeit mit den E2-Kindern. Damit die E2 Kinder nicht nur „Helfende“ sind, sondern auch von der Hilfe ihrer Mitschulkinder profitieren können, kommen aus den weiteren Jahrgängen immer wieder Helfende in den Unterricht der Eingangsstufe, die so genannten buddYs.

## **Mitteilungen**

Alle wichtigen Informationen finden Sie in der Postmappe. Sie können darin auch Rückmeldungen und Entschuldigungen einheften. Schauen Sie bitte **täglich** in die Mappe, damit Sie nichts Wichtiges verpassen!

## **Pausenfrühstück**

Bei uns gibt es eine gemeinsame Frühstückszeit vor der ersten großen Pause. Ein Schulfrühstück sollte nahrhaft und abwechslungsreich sein. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Trinkflasche (kein Glas und kein Trinkpäckchen) mit einem Getränk mit. Die Flasche muss Ihr Kind allein öffnen und sicher wieder verschließen können. Wir möchten zu einem sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln und Abfall erziehen. Deshalb verzichten Sie bitte auf unnötige Verpackungen!

## **Ranzen**

Für Ihr Einschulungskind sollten Sie einen Schulranzen (keinen Rucksack) anschaffen. Dieser ist rückenfreundlich und die Materialien sind gut geschützt. Bitte kontrollieren Sie den Inhalt und die Vollständigkeit regelmäßig, zu Beginn täglich, mit Ihrem Kind. Arbeitsmaterialien wie Schere und Kleber sollten stets vorhanden sein. Üben Sie früh mit Ihrem Kind, dass es auf seine Materialien achtet und die Stifte spitzt. Bitte beschriften Sie alle Dinge Ihres Kindes immer mit Namen! Denken Sie auch daran, den Ranzen regelmäßig von innen zu säubern.

Alle Kinder haben ein Eigentumsfach im Klassenraum. Dort können verschiedene Dinge (z.B. Wachsmalstifte, Farbkasten, Kleber) aufbewahrt werden.

## Religionsunterricht

In den ersten beiden Jahren thematisieren und feiern wir die wichtigsten christlichen Feste und integrieren Themen des sozialen Miteinanders in unseren Schulalltag. Danach erfolgt gemischt-konfessioneller Religionsunterricht.



## Schulbücherei **Zur Zeit keine Ausleihe möglich!**

In der Schülerbücherei können die Kinder täglich Bücher ausleihen. Dafür erhalten die Kinder einen Ausweis. Sie werden dann gebeten, die Büchereiordnung mit Ihrem Kind durchzusprechen und Ihr Einverständnis zu geben. Lehrpersonen können in der Bücherei Gesellschaftsspiele ausleihen. Auch Eltern finden in der Bücherei einige Bücher zu den Themen Lernen und Erziehung. Die Ausleihe wird von Eltern ehrenamtlich organisiert und von Frau Nöring betreut. Nehmen Sie gern mit dem Büchereiteam Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Bücherei haben.

## Schulkonferenz

Neben der Gesamtkonferenz und dem Schulelternbeirat ist die Schulkonferenz das höchste Entscheidungsgremium. Die Schulkonferenz wird jeweils für 2 Jahre gewählt und berät und bestimmt über alle wichtigen Themen des Schulalltags. Sie tritt mindestens einmal im Schulhalbjahr zusammen. Die Schulkonferenz ist paritätisch besetzt. Aus Lehrer- und Elternschaft werden je 5 Vertretende gewählt. Den Vorsitz hat die Schulleitung.

## Schulweg

Den Schulweg sollte Ihr Kind zu Fuß gehen. Am Anfang werden Sie Ihr Kind sicherlich dabei begleiten. Doch im Laufe der Eingangsstufenzeit sollte es lernen, den Weg allein zu bewältigen. Dies fördert soziale Kontakte und die Selbstständigkeit. Weisen Sie Ihr Kind bitte auf besondere Gefahrenpunkte hin und wählen Sie den sichersten Weg. Aus Gründen der Sicherheit bitten wir Sie Ihr Kind nicht mit dem Roller/Skateboard oder Fahrrad zur Schule zu schicken. Auf den abschüssigen Strecken und unübersichtlichen Wegbiegungen kam es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Unfällen. Daher gibt es auf dem Schulgelände auch keine Abstellmöglichkeit für Roller o.ä. Die Kinder sind auf dem Schulweg und in der Schule versichert, die Verantwortung über den Schulweg obliegt jedoch den Eltern. Bekleidung mit Signalfarben sowie Leuchtstreifen am Ranzen machen Schulkinder für die anderen Verkehrsteilnehmer erkennbar und erhöhen so ihre Sicherheit. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig das Haus verlässt! Besprechen Sie genau und namentlich, mit wem Ihr Kind mitgehen darf. **Bitte vermeiden Sie das Absetzen Ihres Kindes mit dem Auto direkt an der Schule.** Kurzfristig haltende Fahrzeuge im Schulbereich gefährden die Sicherheit Ihrer Kinder. Wenn es wirklich gar nicht anders geht, nutzen Sie bitte als Haltepunkt die schuleigene Bushaltestelle am Kirchweg um die Ecke.

## Schulzahnärztlicher Dienst

Zweimal im Jahr untersucht der schulzahnärztlicher Dienst alle Schüler. Sie werden vorher schriftlich über den genauen Termin informiert. Dabei wird auch das Zähneputzen geübt und eine Fluoridierung angeboten. Wenn Sie diese nicht wünschen, teilen Sie das bitte unbedingt am Tage der Behandlung schriftlich mit. Wenn bei Ihrem Kind ein Behandlungsbedarf festgestellt wurde, werden Sie darüber benachrichtigt.



## Sportunterricht **Achtung Änderung!**

Da wir keine Turnhalle haben, fahren die Klassen mit einem Bus zur Auefeldschule. Der Bus hält an einer für die Schule reservierten Haltestelle um die Ecke. Für Sport benötigen die Kinder: Turnschuhe, Turnhose, ein Sporthemd und eine Plastikflasche mit Wasser (alles mit Namen versehen). Am Sporttag sollten die Kinder Kleidung tragen, die sie leicht **selber** aus- und anziehen können, lange Haare mit Haargummi zusammenbinden und auf Schmuck verzichten.

## Umzug

Bitte informieren Sie uns bei einem Umzug unverzüglich über die neue Adresse. Wenn Sie den Schulbezirk verlassen, wird eine andere Schule für Ihr Kind zuständig sein. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen dennoch weiterhin die Herkuleschule besuchen. Sprechen Sie mit den Lehrpersonen über Ihre Pläne. Änderungen der Telefonnummer sollte dem Sekretariat und den Lehrpersonen **umgehend** schriftlich mitgeteilt werden, um Sie im Notfall erreichen zu können!

## Unfälle - Notfall

Sollte ein Notfall eintreten oder Ihr Kind eine Verletzung erleiden, möchten wir Sie schnell erreichen, um mit Ihnen ein weiteres Vorgehen zu besprechen. Dafür geben Sie mindestens eine Notfallnummer an, unter der Sie oder andere Betreuungspersonen erreichbar sind.

**Bitte informieren Sie uns umfassend und schriftlich über wichtige Vorerkrankungen Ihres Kindes.**

Bei Unfällen während des Unterrichts werden wir immer zuerst den Kontakt zu den Eltern aufnehmen, die über das weitere Vorgehen entscheiden. Sollte ein akuter Notfall es erfordern, verständigen wir gleichzeitig den Rettungsdienst. Sollten wir Eltern oder andere Betreuungspersonen nicht erreichen, entscheiden wir gegebenenfalls auch über den Einsatz des Rettungsdienstes.

**Bitte geben Sie die Änderung Ihrer Telefonnummern deshalb stets umgehend an!**

Für alle Schulkinder hat die Stadt Kassel als Schulträger eine Unfallversicherung abgeschlossen. Sie erstreckt sich auf Unfälle, die die Versicherten während des lehrplanmäßigen Unterrichts und sonstiger Unterrichtsveranstaltungen erleiden. Auch auf dem Schulweg sind die Kinder versichert. Unfälle müssen deshalb umgehend unserem Sekretariat gemeldet werden.

## Unterrichtszeiten Achtung Änderung!

Der Unterricht findet in der Regel täglich von 8.00 bis 11.30 Uhr statt, an einem Wochentag auch bis 12.30 Uhr. Dies entnehmen Sie bitte dem Stundenplan.

Unterrichtsschluss vor Ferienbeginn: nach der 3. Stunde.

1./2. Stunde	8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
Frühstück	9.30 Uhr bis 9.40 Uhr
Hofpause	9.40 bis 10.00 Uhr
3./4. Stunde	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Hofpause	11.30 Uhr bis 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 Uhr bis 12.30 Uhr

In der Eingangsstufe werden folgende Fächer unterrichtet: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst, Musik, Sport, Religion. Der Unterricht erfolgt oft fächerübergreifend oder projektgebunden, daher wird die fachliche Aufteilung im Stundenplan selten sichtbar sein.

### Verlässliche Schule

Sollte eine Lehrperson erkranken, sieht das Vertretungskonzept unserer Schule verschiedene Möglichkeiten zur Betreuung Ihrer Kinder vor. Über abweichende Zeiten an besonderen Projekttagen oder -wochen erhalten Sie eine gesonderte Mitteilung.

### Wander- und Waldtage

Wir besuchen regelmäßig außerschulische Lernorte oder das Theater. Informationen dazu und besonders über die notwendige Ausrüstung Ihrer Kinder finden Sie immer aktuell in der Postmappe.

### Zeugnisse / Noten

Am Ende des ersten Eingangsstufenjahres erhält Ihr Kind einen Lernentwicklungsbericht. Das erste verbale Zeugnis erhält Ihr Kind am Ende der Eingangsstufenzeit. Es enthält eine Beschreibung der Lernentwicklung Ihres Kindes in den vergangenen Jahren und informiert Sie über besondere Fähigkeiten und Schwächen in den Lernbereichen. Am Ende der zweiten Klasse erhalten alle Kinder dann ihre ersten Notenzeugnisse. Ab der dritten Klasse bekommen sie auch Halbjahreszeugnisse.

### Notizen:

